



Jürg Brechbühl
13. Juli 1956
Wohnhaft in Wabern

Ich habe in Basel studiert und als lic. iur abgeschlossen.

Zwischen 1982 und 2005 war ich Juristischer Mitarbeiter im Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) in den Bereichen AHV und berufliche Vorsorge (ab 2000 Vizedirektor).

2005 wechselte ich als Partner in ein Beratungsunternehmen für Pensionskassen und Unternehmen.

Zu meinen wichtigsten Mandaten gehörten das Präsidium der Expertenkommission zur Finanzierung von öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen und die Beratung der SoH für die im kantonalen Spitalgesetz vorgesehene einheitliche Vorsorgelösung für alle Spitäler der SoH.

Im Mai 2012 wurde ich zum Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung gewählt und blieb dort bis zu meiner Pensionierung Ende 2019.

Seither nehme ich noch verschiedene Mandate im Bereich berufliche Vorsorge und AHV/IV wahr. Besonders am Herzen liegt mir aber auch meine Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins «Wohnen Bern». Der Verein hat im Auftrag der Stadt Bern den Zweck Wohnraum für obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen bereit zu stellen.

Seit 2021 bin als Vertreter des Staatspersonalverbandes Mitglied der Verwaltungskommission der PKSO. Derzeit bin ich dort Präsident des Vorsorgeausschusses.

Als Vertreter der Versicherten ist mir eine gute Vorsorge wichtig. Eine gute Vorsorge bedeutet für mich ein Gleichgewicht zwischen guten Leistungen (insbesondere Verzinsung der Sparkapitalien) und einer soliden finanziellen Basis der PKSO. Aus meiner vorherigen Tätigkeit weiss ich, dass nichts unsozialer ist als eine Pensionskasse in Unterdeckung.

Die Pensionskasse hat in den letzten Jahren wichtige Schritte in die richtige Richtung gemacht. Erstmals wurden im vergangenen Jahr die Altersguthaben so verzinst, dass sich die PKSO auch im Quervergleich mit anderen Pensionskassen sehen lassen kann.

Ich würde gerne auch weiterhin meinen Beitrag dazu leisten, dass wir auch in der nächsten Amtsperiode auf dem eingeschlagenen guten Weg weiterfahren können.